

	<p>Objekt: Kanne (Gefäß)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 <a href="mailto:isl@smb.spk-berlin.de">isl@smb.spk-berlin.de</a></p> <p>Sammlung: Metall</p> <p>Inventarnummer: I. 3555</p>
--	---

## Beschreibung

Gegossene Kanne aus einer Kupferlegierung. Die Kanne hat einen birnenförmigen Körper, dessen Schulterpartie nur durch einen Wulstring abgesetzt ist. Der Hals ist leicht eingezogen und kanneliert und geht in einen schmalen, schnabelförmigen Ausguss über. Der Henkel setzt unterhalb des Randes am Hals an und hat eine große quaderförmige Daumenstütze. Der Boden fehlt. Metallgefäße wurden häufig aus mehreren separat gegossenen Teilen zusammengefügt. Diese Kanne hat mehrere, fast identische Gegenstücke, unter anderem aus Herat (Afghanistan). Das dort aufbewahrte Stück wurde durch eine silbertauschierte Inschrift ins 10. Jahrhundert datiert.

## Grunddaten

Material/Technik:	Kupferlegierung, copper alloy
Maße:	Durchmesser: 14,2 cm, Höhe: 30,5 cm, Gewicht: 1236 g

## Ereignisse

Hergestellt	wann	8.-9. Jahrhundert n. Chr.
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Kanne (Gefäß)
- Kupferlegierung